

# SV Lemwerder - ATSV Sebaldsbrück III 3:1

**Aufstiegsplatz wieder in Sichtweite!**

P	Mannschaft	S	T	P
1.	TuS Komet Arsten IV	8	48:14	22
2.	CF Victoria Bremen '05 II	8	32:14	20
3.	1. FC Burg III	9	43:13	19
4.	SV Hemelingen III	9	26:16	18
5.	SV Lemwerder II	7	30:20	15
6.	SC Vahr Blockdiek III	7	16:14	12
7.	SAV III	8	19:17	11
8.	TS Woltmershausen III	8	23:25	11
9.	Bremer SV III	8	15:24	8
10.	BSC Hastedt III	9	17:36	8
11.	AGSV	9	12:31	7
12.	Habenhauser FV IV	9	14:38	6
13.	ATSV Sebaldsbrück III	8	15:30	3
14.	SV Eintracht Aumund III	7	18:36	3

Mit dem überraschend deutlichen 6:3 Erfolg beim BSC Hastedt III am vorangegangenen Spieltag, dem aktuellen 3:1 Sieg gegen den ATSV Sebaldsbrück III sowie unter Berücksichtigung der Nachholspiele ist die Mannschaft von Trainer Laddi Ercetin wieder in Sichtweite der Aufstiegsplätze. Dass dieser Richtungspunkt durchaus erreichbar ist, unterstrich die Partie im heimischen SFZ. Entschlossen nahmen die Ercetin-Schützlinge vom Anpfiff weg das Zepter in die Hand und bestimmten auf dem Kunstrasenplatz eindeutig das Geschehen. Freilich wurden bis zur 20. Minute gleich mehrere hochkarätige Möglichkeiten versiebt. Danach schlichen sich allerdings erste Konzentrationsmängel in das SVL-Kollektiv. Dadurch kam der Gegner zu Torchancen, die Daniel Zabka jedoch in großartiger Manier parierte. Ziemlich unglücklich sah der SVL-Keeper dagegen in der 42. Minute aus, als er an einem ATSV-Eckstoß glattweg vorbei segelte und die Gäste diesen Fauxpas zur 1:0 Führung nutzten

Die Pausenansprache von Laddi Ercetin ist inhaltlich nicht überliefert. Doch es dürften deutliche Worte gewesen sein, denn mit Wiederanpfiff zeigte sich das SVL-Kollektiv endlich hellwach. Gleichwohl jagte Björn Swyter in der 48. Minute das Leder aus Nahdistanz über den Sebaldsbrücker Kasten. Viel besser machte es wenig später Nico Thaler: Sein Solo über die rechte Seite beendete er mit einem Schlenzer in das linke Eck. Damit war der Bann gebrochen, ab diesem Moment war der Gastgeber klar dominant und erspielte sich Möglichkeiten fast im Minutentakt. Nichtsdestoweniger dauerte es bis zu 61. Minute ehe das längst überfällige 2:1 registriert. Eine durch die ATSV-Defensive nur ungenügend abgewehrte Flanke von Dennes Dieckmann beförderte Jascha Begkondou per Linksschuss in die Maschen. Nur 180 Sekunden danach schob der allein auf das Gehäuse zulaufende Nico Thaler das Leder am rechten Pfosten vorbei (64.). Die letzte erwähnenswerte Szene wurde von Fabian Schmidt (siehe unten) eingeleitet. Seine präzise Hereingabe jagte Kenny Frevel

volley zum 3:1 Endstand ins Netz (70.).

**Nominelle Aufstellung:** Daniel Zabka, Oliver Busdorf, Björn Evers, Ronny Plate (ab 45. Tim Rehbein), Björn Swyter, Jascha Begkondou, Marcel Voigt, Sezer Uyar (ab 66. Fabian Schmidt), Dennes Dieckmann, Nico Thaler (ab 70. Minute Kenny Frevel), Gökay Bulut.

**Tore:** 0:1 (42.), 1:1 Nico Thaler (55.), 2:1 Jascha Begkondou (61.), 3:1 Kenny Frevel (70.).

**Anmerkung:** Mit seiner Einwechslung (ab 66. Minute) absolvierte Fabian Schmidt erstmals wieder einen Pflichtspieleinsatz. Allseits wurde dem Youngster (in der vergangenen Saison noch bei den A-Junioren aktiv) eine bemerkenswerte Vorstellung attestiert.

Thaler	Bulut
Dieckmann	
Uyar	Voigt
Swyter	Begkondou
Evers	Plate
Busdorf	
Zapka	
Ergänzungsspieler: Schneider, F.Schmidt,Rehbein,Frevel	

## SPIELERSTATISTIK

Name, Vorname	E	→	←	T	A	Name, Vorname	E	→	←	T	A
Krimmert, Sebastian	5					Evers, Björn	6				
Hollmann, Jan	3			5		Dieckmann, Dennis	5				2
Voigt, Marcel	4					Schneider, Tim					
Busdorf, Oliver	7					Begkondou, Jascha	7			3	5
Bulut, Gökay	7			2	4	Rehbein, Tim	6				
Thomaschewski, Marco	3				2	Thaler, Roy	4				
Bouguern, Yassin						Plate, Ronny	7				1
Uyar, Sezar	6			1	1	Stein, Kai Kevin	1				
Thaler, Nico	3			1		Hren, Thorben					
Aydin, Muhammed						Wendorff, Bastian	3			6	1
Swyter, Björn	7			6	5	Frevel, Kenny	3			3	1

**E = Einsätze \* → Einwechslungen \* ← Auswechslungen \* Tore \* A = Assists**

Am kommenden Spieltag (Sonntag, 24. Oktober ab 13:30 Uhr) muss die Truppe von Laddi Ercetin beim heimstarken SV Hemelingen III antreten. Dann wird sich erweisen, ob seine Mannschaft den Sprung in die Gruppe der potentiellen Aufstiegs Kandidaten schafft.

Bericht: Jascha Begkondou \* Redaktionelle Bearbeitung: Hartmut Weinmann